

Auf dem Jakobsweg durch Frankreich

Vor eineinhalb Jahren begann der Familienkreis Schöntal der katholischen Kirchengemeinde Zum Guten Hirten in Bissingen seine Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg von Bissingen nach Santiago de Compostela im Nordosten Spaniens. Zu Fuß und mit den Fahrrädern erreichte die Gruppe über Winnenden, Esslingen, Tübingen, Villingen, Stühlingen, Waldshut und Weil am Rhein in 11 Etappen Anfang April 2006 Frankreich.

Über die Ostertage wanderte nun 10 Mitglieder des Familienkreises auf dem Jakobsweg in der Franche-Comté. Während der Etappen 12 bis 16 ging es von Belfort aus 102 km weiter nach Westen bis nach Fondremand. Der mit der Jakobsmuschel ausgeschilderte Weg führte durch Wälder und Wiesen, die an die Schwäbische Alb erinnerten. Die am Weg liegenden Dörfer waren aber so klein, dass sie nicht einmal eine Bar hatten und das Einkehren damit entfiel. In der evangelisch geprägten Gegend waren auch alle Kirchen verschlossen. Deshalb wurden die Pausen unter freiem Himmel gemacht, meist an einem der alten Brunnen mit Wäschewaschplatz.

Für die gute Stimmung während den fünf Tagen sorgten die Begegnungen an den Übernachtungsplätzen. Die erste Nacht wurde auf Klappliegen in einem Pferdehof in Mandrevillars verbracht. Der Besitzer pilgerte im vergangenen Jahr mit seinem Esel in dreieinhalb Monaten nach Santiago de Compostella. Zusammen mit seiner Frau zauberte Serge Rota ein wunderbares Abendessen für die Gruppe.

Zu diesem Essen kam auch André Ethevenaux, der Präsident der **Association franc-comtoise du chemin de Compostelle**, dazu. Seine Vereinigung hat den Jakobsweg durch die Franche-Comté ausgeschildert und betreibt dazu eine informative Homepage. Er hatte den Familienkreis bei der Planung der Oster-Etappen bereitwillig unterstützt.

Eine ehemalige Schmiede in Villars-s.-Saulrot, ein Hotel in Villersexel und ein Bauernhof bei Filain waren die weiteren Übernachtungsstellen. Auf dem Bauernhof waren einige Teilnehmer in den ehemaligen Kinderzimmern der Familie Py untergebracht. Auch wenn die Französischkenntnisse der Bissinger nicht sehr umfangreich waren, ergaben sich auch dort interessante Gespräche mit den freundlichen Gastgebern.

Das miteinander Wandern und Sprechen und die Erlebnisse während der 5 Tage waren so positiv, dass die Teilnehmer sich jetzt schon auf die nächsten Etappen freuen. Voraussichtlich Ende August soll es auf dem Jakobsweg von Fondremand aus in Richtung Burgund weitergehen.

Auf der Homepage des Familienkreises Schöntal sind die bisherigen Etappen mit Wort und Bild dokumentiert: <http://www.familienkreis-schoental.de>. Ob wohl der Speicherplatz ausreichen wird, um die noch kommenden ca. 100 Etappen-Berichte aufzunehmen?